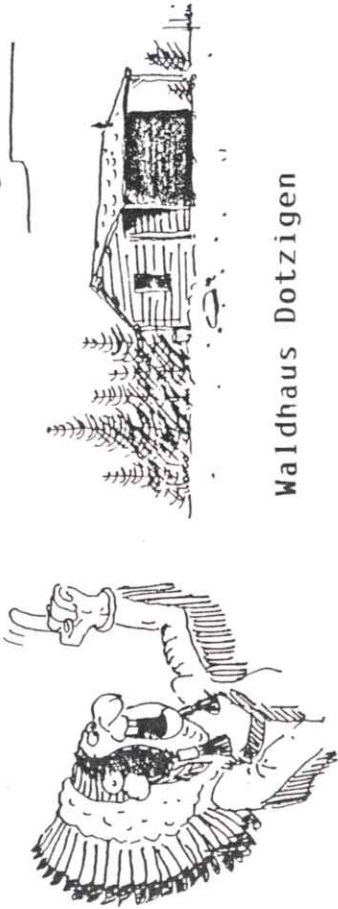


HERRENABEND



Waldhaus Dotzigen

Der regnerische Abend des 3. Mai gab uns Grenchner KF's Anlass genug, für den Herrenabend eine heimelige Hütte aufzusuchen. Diese hat der KCG in der Waldhütte der Bürgergemeinde Dotzigen längst gefunden. Es ist ein Ort, an den sich jeder gerne zu einem Treff begibt, von dem alle stets gut aufgelegt heimkehren.

Dementsprechend hoch war die Präsenz. Zur grossen Freude unseres Organisations Roland Ledergerber fehlte da kaum ein Mitglied. Der Weg nach Dotzigen war nicht umsonst gedeckten Freund Rolli überraschte uns mit der reichsten gedeckten Tafel Westeurasiens. Auch Gattin Annelies hatte bei den Vorbereitungen allem Anschein tüchtig mitgeholfen. Gemessen am meterlangen Butterzopf war ein dreimaliges Hochlebenlassen des Lobes kaum genug.

Nach verschiedenen Aktionen und Tätigkeiten im Dienste der Öffentlichkeit, war man allgemein froh, den Abend ohne Zeitdruck für sich zu haben. Daher verstand sich die gute Stimmung von selbst. Es bot sich die Gelegenheit zum freien Gedankenaustausch und Plaudern.

Am selben Abend durchkämmten Patrouilleure einer Genfer Infanterie-Kompanie das Seeland und angrenzende Gebiete. Wie das in unserer Armee eben vorkommt, verirrte sich ein Spezialist im Kartenlesen ausgerechnet in unsere Waldhütte.

Zur Abwechslung stellte sich da mal ein dunkelhäutiger, natürlich geschwätzter Schweizersoldat im Kampfsack vor. Völlig ausgehungert erkundigte er sich bei Kiwanis-Fourier Hugo nach dem genauen Standort auf seiner fünfundzwanzigtausender Karte. Nach gründlicher Abklärung ob Freund oder Feind konnte man sich der Idee nicht verwehren, diesen ungewöhnlichen Aufklärer de la compagnie genevoise des explorateurs zum Mitessen einzuladen. Die Augen des gebürtigen Amerikaners funkelten, gab es doch für einmal eine reichhaltige Zwischenverpflegung:

Apéro avec gâteau à l'oeuf
 Saumon fumé garni
 Bouillon d'oeufs Rémy-Martin
 Broche aux trois filets grillés
 Riz spécial "Roland"
 Plat de fromages
 Café avec ...!

Mit einem anschließenden fröhlichen Jassturnier, bei dem sich Peter Messerli als Sieger nach Punkten einen edlen Tropfen ergatterte, ging in den frühen Morgenstunden des Freitags ein geselliger Abend zu Ende.

Wir möchten ihn aus dem Programm nicht mehr wegdenken.

AV

